

Komm heiliger Geist

Kantionalsatz

Text und Melodie: Martin Luther 1524
Satz: Michael Praetorius (1571/72-1621)
MUSAE SIONIAE Teil V Nr. 146
Quelle: Gesamtausgabe Band 5 S. 284

CANTUS

ALTUS

TENOR

BASSUS

x)

1. Komm, hei - li - ger — Geist, Her - re Gott, er - füll mit dei - ner Gna - den Gut,
2. Du hei - li - ges — Licht, ed - ler Hort, lass uns leuch - ten des Le - bens Wort,
3. Du hei - li - ge — Brunst, sü - ßer Trost, nun hilf uns fröh - lich und ge - trost,

1. Komm, hei - li - ger — Geist, Her - re Gott, er - füll mit dei - ner Gna - den Gut,
2. Du hei - li - ges — Licht, ed - ler Hort, lass uns leuch - ten des Le - bens Wort,
3. Du hei - li - ge — Brunst, sü - ßer Trost, nun hilf uns fröh - lich und ge - trost,

1. Komm, hei - li - ger — Geist, Her - re Gott, er - füll mit dei - ner Gna - den Gut,

dei - ner Gläu - bi - gen Herz, Mut und Sinn, dein brün - stig Lieb — ent - zünd in ihn'n,
und lehr uns Gott recht er - ken - nen, von Her - zen Va - ter ihn nen - nen,
in dei - nem Dienst be - stän - dig blei - ben, die Trüb - sal uns nicht ab - trei - ben,

dei - ner Gläu - bi - gen Herz, Mut und Sinn, dein brün - stig Lieb — ent - zünd in ihn'n,

dei - ner Gläu - bi - gen Herz, Mut und Sinn, dein brün - stig Lieb ent - zünd in ihn'n,
und lehr uns Gott recht er - ken - nen, von Her - zen Va - ter ihn nen - nen,
in dei - nem Dienst be - stän - dig blei - ben, die Trüb - sal uns nicht ab - trei - ben,

dei - ner Gläu - bi - gen Herz, Mut und Sinn, dein brün - stig Lieb — ent - zünd in ihn'n,

o Herr, durch dei - nes Lich - tes Glast, zu dem Glau - ben ver - samm - let hast, das Volk
o Herr, be - hüt vor frem - der Lehr, dass wir nicht Mei - ster su - chen mehr, denn Je -
o Herr, durch dein Kraft uns be - reit, und stärk des Flei sches Blö - dig - keit, dass wir —

o Herr, durch dei - nes Lich - tes Glast, zu dem Glau - ben ver - samm - let hast, das Volk

o Herr, durch dei - nes Lich - tes Glast, zu dem Glau - ben ver - samm - let hast, das Volk
o Herr, be - hüt vor frem - der Lehr, dass wir nicht Mei - ster su - chen mehr, denn Je -
o Herr, durch dein Kraft uns be - reit, und stärk des Flei sches Blö - dig - keit, dass wir —

o Herr, durch dei - nes Lich - tes Glast, zu dem Glau - ben ver - samm - let hast, das Volk

x) Das Taktzeichen **C** bedeutet bei Praetorius "Halbe schlagen".

aus al - ler Welt Zun - gen, das sei dir, Herr, — zu Lob ge - sun - gen,
 sum Christ mit rech - tem Glau - ben, und ihm aus gan - zer Macht ver - trau - en,
 hie rit - ter - lich rin - gen, durch Tod und Le - ben zu dir drin - gen,

aus al - ler Welt Zun - gen, — das sei dir, Herr, — zu Lob ge - sun - gen,

aus al - ler Welt Zun - gen, das sei dir, Herr, — zu Lob ge - sun - gen,
 sum Christ mit rech - tem Glau - ben, und ihm aus gan - zer Macht ver - trau - en,
 hie rit - ter - lich rin - gen, durch Tod und Le - ben zu dir drin - gen,

aus al - ler Welt Zun - gen, das sei dir, Herr, — zu Lob ge - sun - gen,

[Praetorius notiert zwei mögliche Schlusszeilen]

[A]

Hal - le - - lu - ja, Hal - le - - lu - ja.

Hal - le - - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hal - le - - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hal - le - - lu - ja, Hal - le - - lu - ja.

[B]

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.